

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 pd@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

M 249/2004 (DDI)

Motion Alexander Kohli (FdP, Grenchen): Steuerbefreiung für gasbetriebene Fahrzeuge (08.12.2004)

Die Regierung wird aufgefordert, gasbetriebene Fahrzeuge von der Motorfahrzeugsteuer für die Dauer von 2005 bis 2015 zu befreien.

Begründung (08.12.2004): schriftlich

Für die Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Kyoto-Protokoll bzw. CO₂-Gesetz des Bundes sind bis ins Jahr 2010 im Treibstoffbereich noch sehr grosse Anstrengungen notwendig. Der Kanton Solothurn anerkennt diese Notwendigkeit in seinem neuen Energiegesetz und will generell eine effizientere Energienutzung und eine Reduktion des CO₂-Ausstosses erreichen. Handlungsbedarf besteht insbesondere beim Individualverkehr. Obwohl bei der Effizienz der Fahrzeuge wesentliche Fortschritte erzielt wurden, nimmt der Verbrauch von Treibstoffen weiter zu.

Die Mineralölsteuerreduktion für Erdgas wird erst 2007 eingeführt. Bis zu diesem Zeitpunkt könnte eine zusätzliche Motorfahrzeugsteuersenkung Kaufentscheide in die richtige ökologische Richtung lenken. Durchschnittlich sind Personenwagen 10 Jahre im Verkehr. Ökologisch richtige Kaufentscheide wirken sich deshalb – ebenso wie die falschen – über einen relativ langen Zeitraum aus. Seit längerer Zeit verfolgt der Kanton Solothurn eine konsequente Umweltpolitik, vor allem im Bereich Energie bei stationären Anlagen. – Beispiele dafür sind die Förderabgabe und die Durchsetzung von fortschrittlichen Standards im Bereich «Bau und Sanierung». Im Bereich Verkehr werden einzig Solar- und Elektrofahrzeuge durch Steuerbefreiung gefördert. Beispielhaft nimmt die Stadt Olten eine Vorreiterrolle bei der Förderung des emissionsarmen ÖV (Einführung von Erdgasbussen) wahr.

Durch die Befreiung der gasbetriebenen Fahrzeuge von der Motorfahrzeugsteuer (Zielwert 2010: 600 PW, 8 Busse, 6 LKW im Kanton Solothurn) würde ein jährlicher Steuerausfall von durchschnittlich CHF 50'000 resultieren.

Unterschriften: 1. Alexander Kohli, 2. Beat Schmied, 3. Lorenz Altenbach, François Scheidegger, Robert Gerber, Stefan Liechti, Roland Frei, Hans Leuenberger, Beat Gerber, Simon Winkelhausen, Peter Brügger, Ernst Christ, Kurt Wyss, Daniel Lederer, Kurt Zimmerli, Irene Froelicher, Andreas Eng, Markus Grütter, Jürg Liechti, Heinz Bucher, Stephan Schöni, Hans Schatzmann, Reto Schorta, Yves Derendinger, Beat Käch, Markus Schneider, Ruedi Heutschi, Urs W. Flück, Andreas Bühlmann, Manfred Baumann, Niklaus Wepfer, Silvia Petiti, Reiner Bernath, Ruedi Lehmann, Heinz Bolliger, Martin Straumann, Thomas Woodtli, Barbara Banga, Lilo Reinhart, Walter Schürch, Adrian Würzler, Ulrich Bucher, Fatma Tekol, Monika Hug. (44)